

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 10. März 1977, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird eine Störung unser Gebiet ~~zur~~ streifen und voraussichtlich nur im Nordalpenbereich Bewölkung bringen. Das niederschlagsfreie und warme Wetter bleibt daher bestehen. Die Winde werden auf Südwest drehen und zunehmen. Die Nullgradgrenze steigt auch heute örtlich bis 3000 m Höhe.

Mit der starken Erwärmung und der Sonneneinstrahlung wird die Durchweichung der Schneedecke auch höhere Zonen erfassen. Der Abgang von kleinen oberflächlichen Schneerutschen ist mehrfach zu erwarten, durch Mitreißen der Schneedecke bis zum Grund können sich vereinzelt aber auch große Lawinen entwickeln. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen bleibt daher besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen Vorsicht geboten.

Trotz fortschreitender Setzung der Schneedecke ist im Tourenbereich eine örtlich beschränkte Gefahr durch oberflächliche Lockerschnee- und Schneebrettlawinen gegeben. Zusätzlich ist zu beachten, daß durch den schwachen Schneedeckenaufbau besonders schattseitig alte Schneebretter störanfällig geblieben sind. Schitouren und Tiefschneefahrten ~~xx~~ außerhalb gesicherter Pisten erfordern daher Vorsicht und sorgfältige Routenwahl. Kamnahes und allgemein schattseitiges Steilgelände sollte weiterhin gemieden werden. Die vorsorgliche Verwendung des Lawiensuchgerätes "Pieps" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Freitag, 9.00 Uhr!

Abt. If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 10. März 1977, 8.00 Uhr:

Das trockene warme Wetter bleibt bestehen, denn eine in der zweiten Tageshälfte streifende Störung wird durch aufkommenden Föhn aus Südwest kaum Einfluß haben. Die Nullgradgrenze liegt auch heute nahe 3000 m Höhe.

Die bis in mittlere Lagen feuchte Schneedecke wird besonders bei Sonneneinstrahlung meist kleine Lawinen entwickeln, Durch Mitreißen der Schneedecke bis zum Grund entstehen vereinzelt auch große Abgänge. Vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt in exponierten Lawinenstrichen Vorsicht geboten. Im Tourenbereich bringt die Neuschneesicht der letzten Tage eine örtlich beschränkte Gefahr durch kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. In Kammlagen aller Hangrichtungen und allgemein schattseitig erfordern störanfällige alte Schneebretter weiterhin erhöhte Vorsicht.